

Wassersportfreunde Fischerinsel
Andreas Renner
Gärtnerweg 8a
6973 Höchst
a.renner@vol.at
www.wassersportfreunde-fischerinsel.at



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013

Donnerstag, 18. April 2013, 19:30 Uhr
Wappensaal Alte Schule Höchst

1. Begrüßung durch Obmann Gerhard Hanneschläger
Besonderen Gruß an den Vertreter der Gemeinde:
 - Bürgermeister Herbert Sparr
 - Gemeinderat Wilfrid Maier
 - Gemeindesekretär Klaus Brunner
 - Gemeindebaumeister Gerhard Wimmersberger
 - Hafenneister Heinz Adenberger
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls 2012
4. Bericht des Obmanns
Gerhard Hanneschläger bedankt sich für das Vertrauen und Unterstützung durch das Vorstandsteam während seiner vierjährigen Obmannschaft.
Besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen und uns tatkräftig unterstützen, sei es bei Hafendreinigungen, Ausrichtung des Hafenfestes ... Dank auch an das Damenteam für das Buffet.
Der Obmann dankt der Gemeinde Höchst als Hafeneinhaberin und allen Kontaktpersonen recht herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Der gegenseitige Interessensabgleich zwischen den Hafeneliegern und der Gemeinde ist die Basis unsere Vereinstätigkeit. Besonderen Dank und Applaus aller Anwesenden gibt es für unseren Hafenneister Heinz Adenberger für die gute Zusammenarbeit, die offene und freundliche Kommunikation und seine Hilfsbereitschaft. Diese Qualität seiner Arbeit zeigt sich in mittlerweile routinierten Abläufen wie dem „Boote kranen“.
5. Jahresrückblick vom stellvertretendem Obmann André Piuk
Der Bericht ist auf Homepage unter Vereinsjahr 2012
6. Bericht des Kassiers Walter Stenzel:
Der Kassier informierte ausführlich über den Kassastand 2012.
Die Bilanz war positiv und per 31.12.2012 waren € 9155,60 auf unserem Vereinskonto.
Er bedankte sich bei allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung.
Danke an die Kassaprüfer Werner Zangerl und Albert Nagel für ihre gute Arbeit.
7. Bericht der Kassaprüfer Werner Zangerl und Albert Nagel:
Werner Zangerl informierte über die perfekt geführte Kassa und stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, was einstimmig angenommen wurde.
8. Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2014 auf €10 auf Vorschlag des Obmanns.
9. Austritt Herbert Feistenauer aus dem Vorstand:
Leider hat Herbert Feistenauer seinen Austritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Der Vorstand bedauert diesen Entschluss und Gerhard Hanneschläger würdigt Herbert als Mann der ersten Stunde und Gründungsmitglied des Vereins:

Im Mai 2005 hat unser Herbert einige „Bötler“ aus dem Hafen zusammengetrommelt mit der Absicht einen Hafenverein zu gründen, die heutigen „Wassersportfreunde Fischerinsel“. Dieser beabsichtigte einen gegenseitigen Abgleich von Interessen zwischen den Hafenliegern und der Gemeinde zu gewährleisten und die Pflege des geselligen Zusammenseins, so wie es heute unter anderem in den Statuten steht. Der Einsatz für unseren schönen Hafen und für dieses schöne Stück Natur fand Anklang und wurde, wie wir heute sehen, erfolgreich umgesetzt.

Neben seiner Tätigkeit als Schriftführer hat Herbert auch unsere Homepage aufgebaut und betreut. Für seine hervorragende Arbeit bedankt sich der Obmann auch im Namen des ganzen Vorstandes. Leider konnte Herbert an dieser Sitzung nicht teilnehmen. Abschiedsgeschenke für Herbert und seine Gattin Siegrid wird Gerhard Hanneschläger überbringen.

10. Wahlvorschlag des neuen Vorstandes:

Wahlvorschlag:

Obmann: Gerhard Hanneschläger

Obmann Stellvertreter: Dr. André Piuk

Kassier : Walter Stenzel

Beirätin: Heidi Stenzel

Beirätin: Jutta Schneider

Beirat: Christian Schneider

Schriftführer Mag. Andreas Renner

Gerhard Hanneschläger stellt kurz Andreas Renner vor:

Er hat in den letzten Jahren aktiv im Verein mitgemacht und bringt neben der Liebe zum See und zu Booten als Informatiklehrer das nötige Rüstzeug zum Schriftführer mit.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

11. Andreas Renner stellt den Terminkalender 2013 vor.

18.04.2013 Jahreshauptversammlung

27.04.2013 Hafenpflege

03.05.2013 Boote kranen mit Fa. Scheffknecht

06.07.2013 Vereinsinternes Grillfest

17.08.2013 Vereinsausfahrt

August 2013 Segeln und Fischen im Rahmen der Sport und Spielewoche

04.10.2013 Boote kranen mit Fa. Scheffknecht

22.11.2013 Preisjassen

12. Einmalige Vorschreibung von 20% der Jahresmiete für Stegsanierung:

Gemeindesekretär Klaus Brunner erklärt die grundlegende Zusammenstellung der Finanzgebarung des Bootshafens Fischerinsel. Die anstehenden Kosten für die Stegsanierung, die derzeit in Gang ist, werden voraussichtlich nicht in voller Höhe durch den sonstigen Jahresüberschuss und eine entsprechende Rücklagenentnahme zu decken sein. Es zeichnet sich deshalb ab, dass zur Bedeckung dieses verbleibenden Restes eine einmalige Vorschreibung an die Liegeplatzzinhaber ergehen wird, die den Größen und Mieten der Liegeplätze entsprechend gestaffelt und voraussichtlich etwa 20% der Jahresmiete betragen wird. Dieser einmalige Beitrag wird zusätzlich zur Jahresmiete eingehoben. Abgesehen von Indexanpassungen ist dadurch keine Erhöhung der Jahresmiete notwendig.

13. Allfälliges:

Leider ist unser Beitrag für die Sport und Spielewoche wegen schlechtem Wetter ausgefallen. Es ist uns ein Anliegen, solche Veranstaltungen anzubieten und sie in Zukunft weniger vom Wetter abhängig zu machen.

Im Anschluss standen der Bürgermeister Herbert Sparr, Gemeindesekretär Klaus Brunner, Gemeindebaumeister Gerhard Wimmersberger und Hafenmeister Heinz Adenberger in einigen Diskussionen zum Hafenerhalt und Hafenbetrieb Rede und Antwort. Dabei wird seitens der Gemeinde betont, dass der Betrieb des Hafens als eigener, marktbestimmter Betrieb im Gemeindehaushalt zu betrachten ist, der ausgeglichen zu bewirtschaften ist. Alle daraus resultierenden Ausgaben sind durch entsprechende Einnahmen aus diesem Betrieb zu decken. Eventuelle Zusatzbelastungen aus dem Betrieb oder Erhaltung des Hafens Fischerinsel (Stegsanierungen, Ausbaggern der Fahrerinne, ...) sind nicht aus der Gemeindekasse zu finanzieren. Der Gemeindehafen könne nicht mit anderen kommunalen Freizeiteinrichtungen verglichen werden (Fußballplätze ...), da er nicht der Öffentlichkeit, sondern einer beschränkten Zahl an BürgerInnen zur Verfügung stehe.

Ende der Sitzung ca. 21:00 Uhr

Im Anschluss an die Sitzung gab es noch Getränke und ein wunderbares Buffet von Heidi Stenzel, Jutta Schneider und Renate Hanneschläger.

Schriftführer
Andreas Renner am 22.April 2013